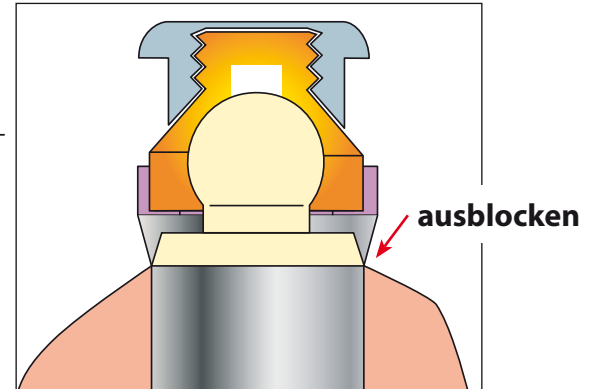


Gebrauchsanleitung für die T-ecco-Matrize

1. Montage der Matrize auf dem Modell

Matrize auf Modell / Modellimplantat setzen. Bei mehreren Implantaten müssen die Matrizen unbedingt parallel und axial in der gleichen Einschubrichtung zueinander gesetzt werden!

Unterschnitte und Hohlräume unter der Matrize auf dem Modell mit Silikon oder Wachs ausblocken. Es darf kein Kunststoff unter die Matrize, oder in die Schlitze der Matrize fließen können. Als Abdeckung der Schlitze bei der Edelmetall-Innenmatrize ist der mitgelieferte Kunststoffring zu verwenden. Anschliessend erfolgt das Einbetten und Polymerisieren der Prothese.



2. Montage der Matrize im Munde

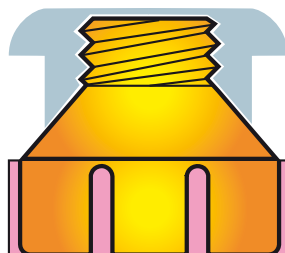
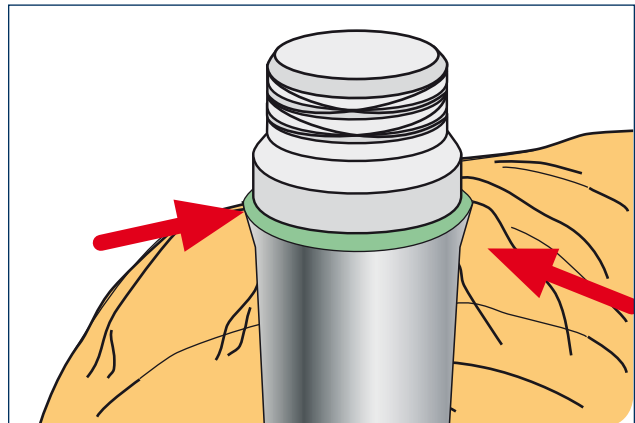
In der Prothese muss eine genügend grosse Aussparung für die Matrize gebohrt werden.

Ein kleines Stück Kofferdam oder Spanngummi perforieren und über das Kugelabutment und Zahnfleisch legen.

Matrize auf Kugelabutment setzen. Bei mehreren Implantaten müssen die Matrizen unbedingt **parallel und axial in der gleichen Einschubrichtung zueinander** gesetzt werden!

Unterschnitte und Hohlräume unter der Matrize z.B. mit Silikon oder Wachs ausblocken. Es darf kein Kunststoff unter die Matrize, oder in die Schlitze der Matrize fließen können. Wenig Kaltpolymerisat in den Hohlraum geben und die Prothese in situ bringen.

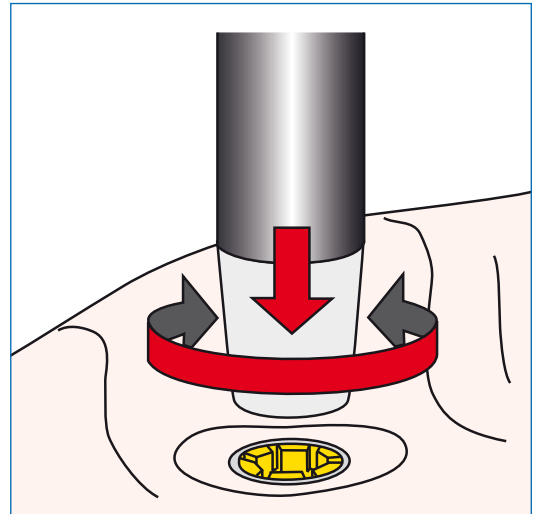
Nach dem Abbinden des Kunststoffes, Prothese entfernen. Den eventuell restlichen Hohlraum mit Kunststoff auffüllen, überschüssigen Kunststoff entfernen.



Gebrauchsanleitung für den T-ecco-Aktivator

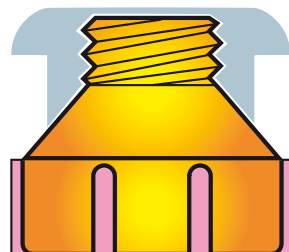
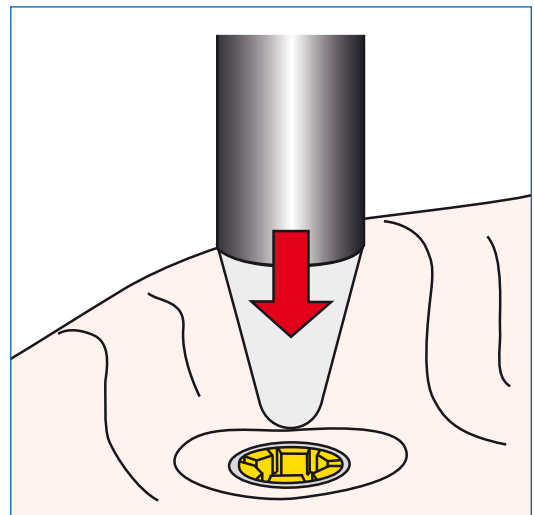
Aktivierung der Innenmatrize

Die Prothese auf einer sicheren Unterlage abstützen. Aktivator axial in die Innenmatrize setzen und mit Druck und leichter Drehung Lamellen einwärts drücken. Mit Hilfe eines Modellimplantates die gewünschte Abzugskraft kontrollieren.

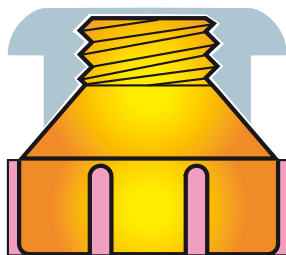
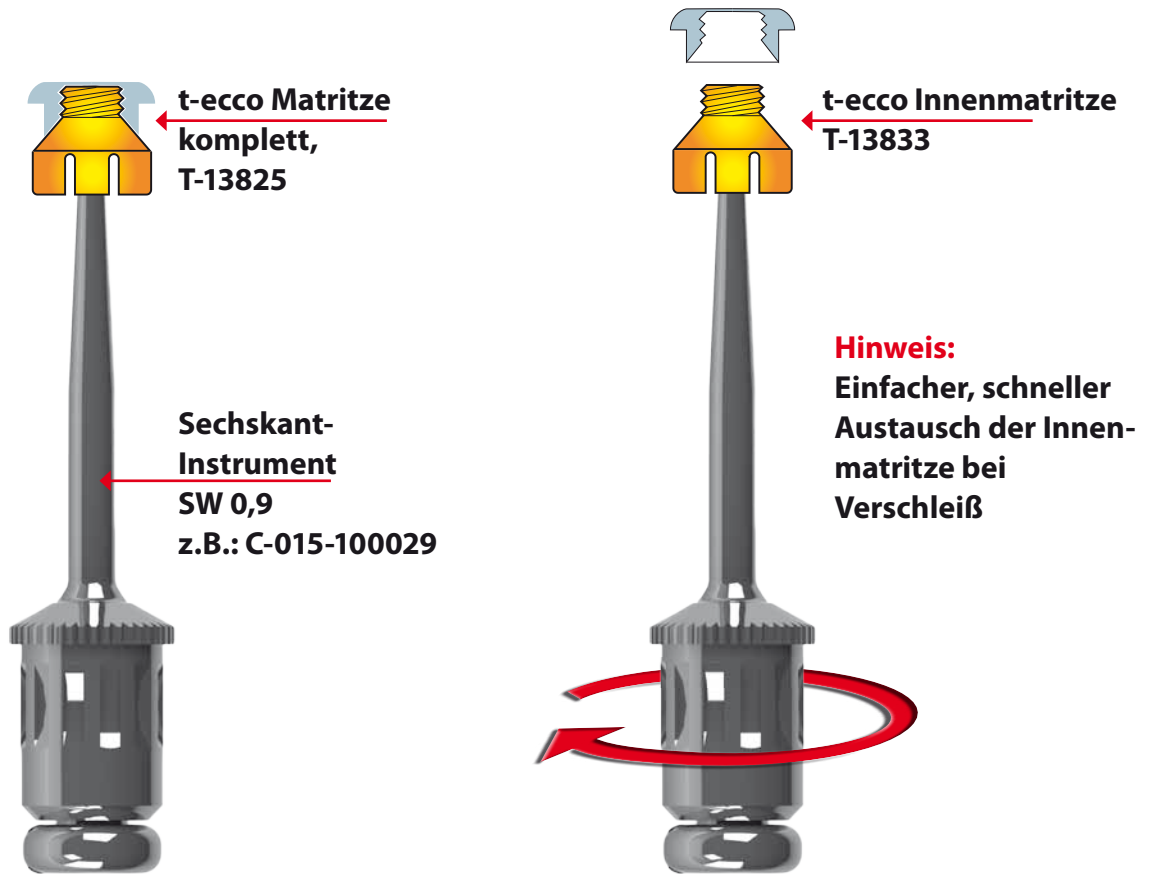


Deaktivierung der Innenmatrize

Die Prothese auf einer sicheren Unterlage abstützen. Deaktivator axial in die Matrize setzen und mit leichtem Druck Lamellen spreizen. ACHTUNG: Die Deaktivierung geht leichter als die Aktivierung. Mit Hilfe eines Modellimplantates die gewünschte Abzugskraft kontrollieren.



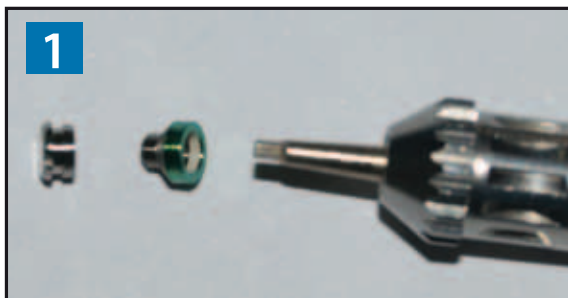
Gebrauchsanleitung für die T-ecco-Matrize



Einfaches Wechseln der Matrizen:

Durch das duale Retentions-Design bietet das t-bona-System im Vergleich zu anderen Kugelkopf-Halteelementen eine langfristige Haltbarkeit und sehr einfach einzustellende Abzugskräfte.

Die hohe Verschleißresistenz der t-ecco-Matrix des t-bona-Systems, wurde in mehreren mechanischen Prüfverfahren nachgewiesen.



von links: Retentionsteil, t-bona Innenmatritze und Einbringinstrument

